

Ausschreibung der Beigeordneten-Stelle

Gemeinderat tagt vor der Sommerpause mit interessanten Punkten

Wieder einmal um die Glascontainer an der Rheinstraße/Ecke Bachstraße geht es in der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause am morgigen Donnerstag, 24. Juni, ab 18 Uhr im Forum der Gesamtschule. Ursprünglich war die Beratung über den geänderten Standort für den Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Wirtschaftsförderung vorgesehen. Da dieser jedoch erst im September wieder tagen wird, war sowohl von der CDU-Fraktion als auch von den Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWV und WKM der Antrag gestellt worden, die Entscheidung bereits jetzt in der Ratssitzung zu treffen.

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung: „Entgegen aller Befürchtungen liegen keine Beschwerden wegen Lärmbelästigung vor. Auch findet keine Vermüllung des Standorts an der Rheinstraße statt. Als extrem positiv außerdem zu bewerten, dass im Bereich des Parkplatzes am Friedhof Weilerswist das Ablagern von wildem Müll fast nicht mehr erfolgt. Es gibt somit keinen Grund, die Glascontainer wieder zu versetzen.“

Weiterhin beraten wird am Donnerstag ein Antrag der UWV-Fraktion. Hier geht es um die Zuständigkeitsordnung, explizit darum, ob der Ausschuss für Bürgeranregungen und Kultur Beschlüsse fassen kann, die sofort umzusetzen sind, oder ob diese mit Empfehlung des Ausschusses in den zuständigen Fachausschuss verwiesen werden müssen.

Erneut auf der Tagesordnung des Rates steht die Übertragung von Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse per Livestream ins Internet. Die Verwaltung rät von diesem Vorhaben ab, dass, so ergab die Recherche bei anderen Kommunen, je nach Qualität und Leistungsumfang 1000 bis 3000 Euro pro Sitzung kostet.

Der Rat wird am Donnerstag auch entscheiden, ob die Stelle des Beigeordneten ausgeschrieben werden soll. Für den voraussichtlich zum 1. September 2021 ausscheidenden René Strotkötter, der als Beigeordneter zur Stadt Würselen gehen wird, rückt der Beigeordnete und Kämmerer Alexander Eskes auf die Stelle des 1. Beigeordneten. Die weitere Beigeordneten-Stelle wäre somit vakant.

Laut Hauptsatzung ist die Zahl der Beigeordneten für die Gemeinde Weilerswist mit zwei festgelegt. Sollten Ratsmitglieder auf einen weiteren Beigeordneten verzichten wollen, müsste hierfür zunächst die Hauptsatzung geändert werden. Eine solche Änderung wiederum kann nur mit Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder beschlossen werden.